

Jungvögel

Die neuen Freiwilligen sind da

Im August und September sind neue „Jungvögel“ in unseren Gebieten eingetroffen: Um die 20 junge Menschen vom Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ). Wir freuen uns sehr über die vielen dynamischen Mitstreiterinnen, die tatkräftige Unterstützung in unseren praktischen Naturschutz und den Stationsalltag bringen. Schön, dass Ihr da seid!

Anfang September fand in der Geschäftsstelle das Einführungsseminar für alle gemeinsam statt. In einem dreitägigen Programm vermittelten wir Hauptamtliche den „Jungvögeln“, worauf es bei der Arbeit im Gebiet und für den Verein ankommt.

Den Anfang machte unser Geschäftsführer Steffen Gruber mit den wesentlichen Schwerpunkten unserer Arbeit, den Besonderheiten der jeweiligen Gebiete, dem Leitbild und der Geschichte des Vereins. Nach Vermittlung organisatorischer Dinge, gab es einen praktischen Nachmittag im Park: Ein Teil der Gruppe konnte im Park zahlreiche Vögel beobachten, der andere Teil durfte am Teich keschern, wobei zahlreiche Insekten und deren Larven entdeckt wurden. Anschließend referierte Jonas Kotlarz über Naturschutzgesetze und Rolf de Fries erläuterte Wissenswertes zum Arbeitsschutz. Der Tag endete gemütlich am Lagerfeuer.

Den zweiten Tag eröffnete Jonas Kotlarz mit den Grundlagen des Monitorings und der Vogelbestimmung. Das Erlernete konnte anschließend bei einer Exkursion im Naturschutzgebiet Hoisdorfer Teiche angewendet werden, bei dem die „Jungvögel“ ihre Artenliste ordentlich füllen konnten: insgesamt wurden an den drei Tagen 51 Arten gesichtet. Im Anschluss an die Exkursion wurde

gemeinsam geübt, die gesichteten Arten in „Ornitho.de“ einzupflegen. Nach einem Vogelquiz zur Präzision von Bestimmungsmerkmalen folgte eine Einführung von Milena Fischer, in die Themenbereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Aspekte, die die Freiwilligen während ihrer Führungen betreffen. In einem praktischen Teil, erarbeiteten die Jungvögel in Kleingruppen jeweils einen Social Media Beitrag über das Seminar, den Verein oder das Haus der Natur. Anschließend stellte Marlene Wynants, Projektleiterin der Klimahallig Norderoog, dieses neue Projekt vor. Mit selbst gebackener Pizza klang der Abend gesellig aus.

Der dritte Tag startete mit einem Vormittag ganz im Zeichen der Umweltbildung, angeleitet von Anne Rottenau und Carolin Rothfuß. Es ging dabei vor allem darum, was gute Führungen ausmacht. Die Freiwilligen wendeten die Erkenntnisse direkt praktisch an und lernten darüber hinaus verschiedene Spiele zur Vermittlung von Vogel- und Naturschutzthemen für Schulklassen und Kitagruppen kennen. Anne Rottenau referierte anschließend über Bildung für Nachhaltige Entwicklung, auch hier gab es praktische Gruppenarbeit zum Thema. Den Abschluss machte Steffen Gruber, der den Jungvögeln einige der aktuellen wissenschaftlichen Projekte des Vereins nahebrachte. Schließlich flogen alle in ihre Himmelsrichtungen davon und sind ab sofort verteilt über Nord- und Ostseeküste in unseren Gebieten tätig.

Vielleicht werden ja auch Sie den einen oder die andere bei einer Führung oder in einem unserer Infozentren kennenlernen.

Text: Milena Fischer

Ehrenamtsmedaille für Jordsander



Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat unserem langjährigen Mitglied Rolf de Vries die Ehrenamtsmedaille in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um das Gemeinwohl in verschiedenen Organisationen und Bereichen verliehen.

In einer Feierstunde im Hamburger Rathaus überreichte der Präsident des Senats, Dr. Peter Tschentscher, die Medaille und würdigte insbesondere das über 50jährige Engagement im Naturschutz. Rolf de Vries ist Gebietsbetreuer des NSG/FFH Gebietes „Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal“, Sprecher der Referenten unserer Schutzgebiete und langjähriger Naturschutzbeauftragter der Stadt Ahrensburg.

Rolf de Vries sagte: *„Ich habe mich sehr über diese Ehrung gefreut und mit großem Interesse die Inschrift der Medaille gelesen, ein Zitat aus der Hamburger Verfassung aus dem 18. Jahrhundert: DAS GEMEINWOHL IST DAS HÖCHSTE GESETZ.“*

Diese Auszeichnung gilt nicht nur mir persönlich, sondern sie schließt die vielen langjährigen Wegbegleiter:innen vollinhaltlich mit ein.“

Der Verein Jordsand e.V. gratuliert sehr herzlich zur erfolgten offiziellen Anerkennung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [45_3_2024](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Milena

Artikel/Article: [Jungvögel Die neuen Freiwilligen sind da. Ehrenamtsmedaille für Jordsander 32](#)